

Vorbereitet für den Notfall — Checkliste

# Erste-Hilfe-Ausstattung

 Es ist ein Erste-Hilfe-Kasten vorhanden und nach DIN 13157 ausgestattet.

 Der Standort des Erste-Hilfe-Kastens ist deutlich gekennzeichnet und für alle leicht zugänglich.

# Erste-Hilfe-Schulungen

 Wir haben genügend Ersthelfende im Team (mindestens eine Person pro Gruppe).

Wir bieten regelmäßige Schulungen an (Erste-Hilfe-Kurs alle zwei Jahre für alle Fachkräfte). Wir haben eine:n feste:n Erste-Hilfe-Beauftragte:n.

# Notfallpläne und Evakuierung

 Notfallpläne sind vorhanden (z.B. bei Verletzungen, allergischen Reaktionen, Bewusstlosigkeit).  Wichtige Telefonnummern sind leicht zugänglich und aktuell.

 Der Evakuierungsplan ist allen bekannt und sichtbar angebracht.

 Wir führen regelmäßig Evakuierungsübungen mit dem Team und den Kindern durch (mindestens ein Mal jährlich).

# Dokumentation und Unfallmeldungen

 Der Prozess zur Meldung von Unfällen an die gesetzliche Unfallversicherung ist klar definiert.  Unfälle und Erste-Hilfe-Leistungen werden sofort dokumentiert und ausgewertet.

# Kommunikation mit Eltern und im Team

 Es gibt klare Abläufe zur Benachrichtigung der Eltern im Falle eines Unfalls.

 Die Kontaktdaten der Eltern sind immer griffbereit und aktuell (z. B. in einer Notfallmappe).  Die Notfallpläne werden regelmäßig besprochen und bei Bedarf aktualisiert.

 Es gibt klare Verantwortlichkeiten im Team für die Erste-Hilfe-Maßnahmen.

# Prävention und Sicherheit

 Wir führen regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen der Räumlichkeiten und der Spielgeräte durch.  Es gibt festgelegte Maßnahmen zur Unfallprävention (z.B. Absicherung von Gefahrenstellen).

 Das Team ist über die Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen informiert und geschult (insbesonde- re bei der Wundversorgung).